

Schulinternes Curriculum für das Fach Kunst am Gymnasium Damme

Jahrgang 5/6

Inhalte:	Zeit:	Ziele:	Methoden:
Das Erleben von Farbe (1. Quartal 1)	ca. 10 Wochen	<ul style="list-style-type: none"> • „Ein Thema bildhaft ausdrücken und gestalten können. • Bildkünstlerische Techniken und Materialien beherrschen und anwenden können. • Bildsprachliche Mittel kennen und für eigene Darstellungen und den eigenen Ausdruck nutzen können. 	Farben herstellen; Übermalen; Farben nutzen: markieren, dekorieren, akzentuieren etc.; Verfremdung; Traumreisen inszenieren und weiter ausgestalten, farblich gestalten
Bilderbuch (1. Quartal 2)	ca. 10 Wochen	<ul style="list-style-type: none"> • Bilder unterschiedlicher Epochen und Sachbereiche im Zusammenhang mit eigenen Gestaltungen kennen lernen, wahrnehmen und verstehen. • Eigene Bildwelten und Bildvorstellungen entwickeln können. 	Illustration; Serielle Fertigung; narrative Verfahren: automatisches Schreiben, Reizwortgeschichten, Cluster, kreatives Schreiben, Geschichten weiter schreiben und illustrieren, zu Bildern schreiben, Fantasiegeschichten schreiben und zeichnen
Spiel (2. Quartal 3)	ca. 10 Wochen	<ul style="list-style-type: none"> • Künstlerische Methoden kennen und anwenden können. • Über eigene und fremde Bilder konstruktiv-kritisch sprechen können. • Bilder präsentieren können.“ <p>(Curriculare vorgaben für das Gymnasium Schuljahrgänge 5/6 Kunst, 2004)</p>	Wahrnehmungsübungen in der Pantomime oder im Darstellenden Spiel; Auswählen oder Erfinden einer Geschichte / Episode im Gruppengespräch; Entwicklung einer Spielidee; Rollenspiel; Improvisation mit Materialien, Requisiten, Kostümen, Masken
Das kreative Experiment (2. Quartal 4)	ca. 10 Wochen		Mit Materialien im Kunstlabor experimentieren; Spiel mit gefaltetem Papier: Cadavre exquis; Brainstorming (sprachlich und bildhaft); aleatorische Verfahren; Veränderungsprinzipien anwenden: anders gebrauchen, ersetzen, bearbeiten, anpassen, addieren, subtrahieren, vergrößern, verkleinern, multiplizieren, verändern, kombinieren, umkehren, neufassen; Präsentation

Schulinternes Curriculum für das Fach Kunst am Gymnasium Damme

Jahrgang 5/6

<u>Inhalte:</u>	<u>Zeit:</u>	<u>Ziele:</u>	<u>Methoden:</u>
Zeichnen: Gesehenes und Erfundenes (1. Quartal 1)	ca. 10 Wochen	<ul style="list-style-type: none"> • „Ein Thema bildhaft ausdrücken und gestalten können. • Bildkünstlerische Techniken und Materialien beherrschen und anwenden können. • Bildsprachliche Mittel kennen und für eigene Darstellungen und den eigenen Ausdruck nutzen können. • Bilder unterschiedlicher Epochen und Sachbereiche im Zusammenhang mit eigenen Gestaltungen kennen lernen, wahrnehmen und verstehen. • Eigene Bildwelten und Bildvorstellungen entwickeln können. • Künstlerische Methoden kennen und anwenden können. • Über eigene und fremde Bilder konstruktiv-kritisch sprechen können. • Bilder präsentieren können.“ 	<p>Formen finden und erfinden; Grafische Strukturen aus der Vorstellung und Erinnerung entwickeln; Wahrnehmen, erkennen, erinnern, wiedergeben – Bildbeschreibung (vgl. Methodenkonzept);</p> <p>Assoziieren, transformieren, verfremden</p>
Architekturen (1. Quartal 2)	ca. 10 Wochen	<ul style="list-style-type: none"> • Bilder unterschiedlicher Epochen und Sachbereiche im Zusammenhang mit eigenen Gestaltungen kennen lernen, wahrnehmen und verstehen. • Eigene Bildwelten und Bildvorstellungen entwickeln können. • Künstlerische Methoden kennen und anwenden können. • Über eigene und fremde Bilder konstruktiv-kritisch sprechen können. • Bilder präsentieren können.“ <p><small>(Curriculare vorgaben für das Gymnasium Schuljahrgänge 5/6 Kunst, 2004)</small></p>	<p>Modellbau als architektonische Plastik, aufbauende und abtragende Verfahren, Konstruktion, Kombination, assoziatives Bauen mit verschiedenen Materialien; Reale und modellhafte Räume erproben mit dem eigenen Körper, mit Gegenständen, Baukästen, Dingen; Experimentelles Arbeiten 1:1 im Innen- und Außenraum; Installationen, Dekorationen; Wirkungen von Formen erfassen; Funktionen und symbolische Deutungen reflektieren</p>
Jugendmode (2. Quartal 3)	ca. 10 Wochen		<p>Standbild, Rollenspiel, Performance; Gestalten und umgestalten, verwandeln, verkleiden; Sammeln, kombinieren, Umformen</p>
Bilder als Anlass (2. Quartal 4)	ca. 10 Wochen		<p>Transformieren in eine andere Technik; Weiterspinnen; Erfinden; Fantasieren; bildspezifische Fachmethoden</p>

Schulinternes Curriculum für das Fach Kunst am Gymnasium Damme

Jahrgang 7/8

Inhalte:

Rollen, Typen, Akteure
(1. Quartal 1-2)

Zeit:

ca. 20 Wochen

Ziele:

- „Der Schüler soll
- Das Gestalten von Bildern als einen spannenden, die Phantasie anregenden Vorgang erfahren
 - Die Sprache der Bilder und die Wirkung von Bildern entdecken, sie verstehen und sich ihrer bedienen
 - Funktionen von Bildern erkennen
 - Medienspezifische Formen mit der Wirklichkeit erproben und erfahren
 - Einsichten in historisch-gesellschaftliche Zusammenhänge gewinnen, in denen Bilder entstehen und wirken
 - Abläufe der Kommunikation erfahren und verstehen
 - Freude am eigenen gestalten finden.

Methoden:

Herstellung geeigneter Spielträger/ Spielobjekte wie Puppen, Marionetten, Schattenfiguren und Entwicklung einfacher Spielhandlungen mit diesen; gezielter Einsatz mimischen und gestischen Ausdrucks beispielsweise in der Pantomime;

Erarbeitung und Einbezug optischer Ausdrucksmittel wie etwa Bühnenraum, Bühnenbild und Bühnentechnik; Herstellungs-, Darstellungs-, Inszenierungsmittel und Wirkungen bei Masken, Kostümen u. a. erkennen

Sammeln von Erfahrungen im Umgang mit Werkzeugen und Werkstoffen; durch das Herstellen von Gegenständen und Objekten, an denen konstruktive, funktionale und ästhetische Merkmale erfahren werden; Gewinnung von Einblicken in Zusammenhänge von Konstruktion, Funktion und Ästhetik an Bauten und Objekten der unmittelbar erfahrbaren Umgebung

Objekte, Bauten und Apparate
(2. Quartal 1)

ca. 10 Wochen

Durch Farbe wirken
(2. Quartal 2)

ca. 10 Wochen

Um diese allgemeinen Ziele erreichen zu können, sind folgende Kenntnisse und Fertigkeiten zu vermitteln:

Bei der Produktion

- Kenntnisse und Fertigkeiten im Umgang mit technischen und bildnerischen Mitteln

Sammeln von Erfahrungen im Umgang mit den technischen Mitteln wie dem Bildträger, Farbkörper, mit bildnerischen Mitteln wie Farbqualität, Farbform, Farbspur; Lösen bildnerischer Probleme durch den gezielten Einsatz von Farbkontrasten, Spurkontrasten, Formkontrasten; Erprobung von Farbwirkungen in vorgegebenen Zusammenhängen und Einsatz als persönlicher Farbausdruck; Erfahren und nachweisen farblicher Mittel, deren Wirkungen und Funktionen an geeigneten Bildmaterialien; das Verhältnis von Farbe und Form und die daraus resultierenden Wirkungen erkennen und beschreiben

Schulinternes Curriculum für das Fach Kunst am Gymnasium Damme

Jahrgang 7/8

Inhalte:

Sich durch Zeichnen ausdrücken
(1. Quartal 1)

Zeit:

ca. 10 Wochen

Ziele:

- Fähigkeit, frei zu experimentieren und die Ergebnisse auf ihre Wirkung hin zu beurteilen
- Fähigkeit, die Art der Gestaltung gezielt nach der beabsichtigten Aussage auszurichten
- Fähigkeit, verschiedene Informationen zu veranschaulichen
- Kenntnisse und Fertigkeiten im Umgang mit unterschiedlichen Methoden der Darstellung

Methoden:

Verstehen und Einsatz der Linie in ihrer Qualität als Bewegungsspur und als Richtungswert; Erzeugung von Ausdruck und Wirkung durch gezielte Verwendung technischer und bildnerischer Mittel; Verständnis, Umgang und Rezeption der Grafischen Mittel bei der Beschreibung grafischer Arbeiten

Druckerzeugnisse herstellen und verwenden
(1. Quartal 2)

ca. 10 Wochen

Bei der Rezeption

- Fähigkeit, die jeweiligen Wirkungen von Bildern auf die gewählten bildsprachlichen Mittel zurückzuführen
- Fähigkeiten im systematischen Aufschlüsseln von Bildsprache“

(RRL Kunst, 1986)

Einblick in Funktion und Gestalten eines Druckerzeugnisses; Kenntnis unterschiedlicher Drucktechniken; Üben des Umgangs mit Typografie, Bild-Schrift-Bezug und Layout, Einsatz und Entwicklung von Bildzeichen zur Informationsvermittlung; Analyse historischer und aktueller Druckerzeugnisse

Umformen und Verfremden
(2. Quartal)

ca. 10 Wochen

Umgang und Kenntnis mit verschiedenen Materialien und deren Ausdruckskraft; Uminterpretation einer bildlichen Aussage durch gezielte Veränderung wie Z. B. in Größe, Materialität und Proportion, in Form und Farbe; Untersuchung von Objekten, Collagen, Frottagen auf die verwendete Technik und die mögliche Umdeutung von Inhalten und die beabsichtigte Wirkung (Z. B. bei Arcimboldo, Ernst, Heartfield, Christo)

Schulinternes Curriculum für das Fach Kunst am Gymnasium Damme

Jahrgang 9

Inhalte:

Etwas sehen und abbilden
bzw. umformen
(1. Quartal 1)

Zeit:

ca. 10 Wochen

Ziele:

Räume und Gegenstände möglichst genau darstellen, d.h.

- Technische und bildnerische Mittel bewusst einsetzen
- Plastizität und Stofflichkeit erfassen und wiedergeben
- Räumliche Gegebenheiten mit Hilfe perspektivischer Verfahren veranschaulichen
- Eine bildliche Aussage durch gezielte Veränderungen uminterpretieren
- Ausdrucksqualitäten von Materialien erkennen und absichtsvoll zusammenfügen

Methoden:

Nach der Natur bzw. nach Bildmaterialien eigene Studien bzw. Bilder herstellen:

- Landschaftsstudien in Farbe (Farb-, Licht-, Luftperspektive)
- Baumstudie realistisch und / oder verfremdet (Radierung in Plexiglas)
- Zimmer in Zentralperspektive (Konstruktionszeichnung)
- Historische und aktuelle Abbildungen als Bezugsmaterialien verwenden
- Techniken wie Frottage und Montage auf die beabsichtigte Wirkung hin einsetzen (Arcimboldo, Ernst, Friedrich)
- **Goldener Schnitt (Fächerübergreif mit Mathematik)**

Plastiken und Skulpturen
(1. Quartal 2)

ca. 10 Wochen

Plastiken, Skulpturen oder Objekte in Hinblick auf die beabsichtigte Aussage oder den Verwendungszweck planen und herstellen, d. h.

- Werkstoffe und Werkzeuge in funktionalen Zusammenhängen erkunden
- Körper-Raumbeziehung optisch und haptisch erfassen, beurteilen und gestalten
- Analysieren und differenziertes Abgrenzen dreidimensionaler Bildwerke
- Materialkombination erfinden (Picasso, Degas...)

Umgang mit diversen Materialien und entsprechenden Werkzeugen:

- Reliefs aus Kapa-Platten (Arp)
- Pappmache-Figuren aus diversen Materialien (Recycling)
- Evtl. Tonarbeit in Ausbautechnik

Schulinternes Curriculum für das Fach Kunst am Gymnasium Damme

Jahrgang 9

Inhalte:

Film, Video, Neue Technologien
(2. Quartal 1)

Zeit:

ca. 10 Wochen

Ziele:

Film / Video als Mittel zur Wiedergabe und wertenden Darstellung bestehender und erlebter Realität erfahren, d. h.

- Mit einfacher /Film / Videokamera umgehen
- Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen darzustellender Wirklichkeit und filmischer Wiedergabe erkennen
- Eine eindeutige Konzeption für eine Filmfolge entwickeln
- Gestalterische Mittel von Film / Video, Neuen Technologien auf beabsichtigte Aussagen / Wirkungen untersuchen und beziehen

Methoden:

- [Den Umgang mit Videokamera und Abspielgeräten einüben](#)
- Film / Video-Material sammeln bzw. herstellen und
- Auswählen unter gegebenen Themen
- Kritische Auseinandersetzung mit eigenen und fremden Produktionen

Das Bild der Fotografie
(2. Quartal 2)

ca. 10 Wochen

- Kenntnisse im Umgang mit

- der Technik
- den gestalterischen Mitteln der Fotografie
- der Art der Inszenierung

- Die technischen, darstellerischen und gestalterischen Mittel auf die beabsichtigte Aussage / Wirkung und die Vervielfältigungsmöglichkeiten untersuchen

- Die Spezifik der Mediums Fotografie im Vergleich zu anderen Medien wie der Zeichnung oder der Malerei erkennen

Erfahrungen mit dem Medium Fotografie durch

- Fotografieren einzeln und / oder in der Gruppe
- Sammeln unter gegebenen Themen und zur Dokumentation
- Vergleichen von Fotomaterialien aus Zeitschriften, Werbung / Plakat mit historischen Bildmaterialien (Z. B. Toulouse-Lautrec)
- Untersuchen und Auswerten von Bildmaterialien zum Zwecke der Imagebildung (Sport, Mode, Film und TV)

Schulinternes Curriculum für das Fach Kunst am Gymnasium Damme

Jahrgang 10

Inhalte:

Menschendarstellung
(1. Quartal)

Zeit:

ca. 10 Wochen

Ziele:

Erfassen und Darstellen der menschlichen Gestalt

- Kenntnisse in charakterisierender und typisierender Menschendarstellung
- Kunsthistorische Fragestellungen exemplarisch erarbeiten (Holbein u. a.)
- Unterscheiden verschiedener Funktionen von Bildnissen (informative, repräsentative und übersteigerte Porträts)
- Kennen von Maßverhältnissen
- Differenzierung zwischen Skizze, Studie und Porträtdarstellung

Methoden:

- Skizzieren einzelner Schüler mit Bleistift (Ganzfigurige Darstellung)
- Studie von Gesichtern in Blei- und Buntstift / Weißhöhung (nach Schema)
- Verfremdung von Bildnissen mit Deckfarbe (Z. B. Arcimboldo)
- Auge, Nase, Mund und Ohr als Einzelbild entwerfen (Bleistift)

Landschaft – Raum und Farbe
(2. Quartal)

ca. 10 Wochen

Natur- und Kulturlandschaften als Bildmotiv erfahren, erkennen und malerisch bzw. konstruktiv abbilden bzw. verfremden, d. h.

- Unterschiedliche Techniken gezielt anwenden (bes. Konstruktionszeichnung)
- Farbe gezielt einsetzen (Erzielen illusionistischer Wirkungen)
- Aktuelle und historische Landschaftsbilder auf unterschiedliche Intentionen untersuchen, und zwar auf Wiedergabe der ‚Natur‘
- Farbordnungen, -beziehungen, -symbolik, -perspektive und Farbwirkungen kennen

- Historische Abbildungen umgestalten zu einer Collage oder Montage durch Farbe oder Abstraktion der Formen (Z. B. Friedrich, Ernst)
- Landschaftsstudien in Farbe (Farb-, Licht-, Luftperspektive)
- Perspektivische Darstellungen von Architektur (Frosch-, Vogel- und Normalperspektive)
- Landschaftsdarstellung in expressiver Farbgebung (Silhouettenlandschaft)
- Zeichnungen nach der Natur (Panoramabilder, Blick aus dem Fenster)

Als weitere Inhalte legt die Fachkonferenz das Wiederholen wichtiger Kunstgeschichtlicher Entwicklungen an ausgesuchten Beispielen durch Schülerreferate und den Einstieg in die Analyse und Interpretation als Methode zur Bilderschließung fest.

Hierbei sind folgende Inhalte verbindlich als fächerübergreifend festgelegt:

- Mit dem Fach Musik: die Epoche des Mittelalters und der Renaissance
- Mit dem Fach Musik, Deutsch und Darstellendes Spiel: die Epoche des Barock